

**Finanzamt Magdeburg II**



**SACHSEN-ANHALT**

Finanzamt Magdeburg II, Postfach 16 63, 39006 Magdeburg

Firma  
Anochin, Puls, Fehling, Köhler  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater  
z.Hd. Herrn Köhler

Mittelstraße 10  
39114 Magdeburg

	PU	Kö	Kr
HA	H. E. & P. A. P. F. K. K. & P.		Sekr.
	24. Jan. 2006		Abl.
	Magdeburg		
W V am:		für:	

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben  
Mein Zeichen  
102 / 107 / 05371 K248

Tel: 0391 885-  
1149

Bearbeiter(in):  
Frau Thom

Zimmer  
124

Datum  
20.01.2006

für Firma MMKT Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH, Rogätzer Str. 8,  
39106 Magdeburg

**Betriebskostenzuschüsse der Hauptgesellschafterin Landeshauptstadt Magdeburg**

Ihre Schreiben vom 14.11.2005 und 28.11.2005 sowie unser Telefonat vom 19.01.2006

Sehr geehrter Herr Köhler,

wie besprochen teile ich Ihnen das Ergebnis unserer fermündlichen Rücksprache nochmals  
gern schriftlich mit.

Der Betriebskostenzuschuss ist Aufwandszuschuss, der erfolgswirksam in den Jahresab-  
schluss einzubuchen ist. Die Einbuchung erfolgt jeweils im Jahr des Zuflusses unter Ausweis  
als sonstige betriebliche Erträge.

Die Steuerbescheide werden rückwirkend ab 2000 durch Nacherfassung der sonstigen be-  
triebliche Erträge geändert.

Die Anpassung der Bilanz erfolgt auf den nächsten offenen Stichtag (01.01.2004).

Über das Ergebnis ist mit Ihnen Einigkeit erzielt worden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Thom

Dienstgebäude  
Tessenowstr. 6  
39114 Magdeburg

Öffnungszeiten  
Mo., Do. u. Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr,  
14:00 - 18:00 Uhr  
und nach vorheriger tel. Vereinbarung

Bankverbindung  
Bundesbank Magdeburg  
für Inlandszahlungen für Auslandszahlungen  
KTO: 810 015 07 IBAN: DE21 8100 0000 0081 0015 00  
BLZ: 810 000 00 BIC: MARKDEF1810

Telefon 0391 885-12  
Telefax 0391 885-1000

Haltestelle  
Jerichower Platz; Bus: Linie 51; Straßenbahn: Linie 5, 6

Internet: www.finanzamt.sachsen-anhalt.de

E-Mail: poststelle@fa-md2.ofd.mf.lsa-net.de

**NACHTRAGSBERICHT**  
**über die Prüfung des**  
**geänderten**  
**Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2004**  
**und des Nachtragslageberichtes**

**der**

**Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH**  
**Magdeburg**

## Geänderte Feststellungen zu § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Ergänzend zu den Feststellungen zu § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz in der Fassung vom 22. April 2005 haben sich aufgrund der grundsätzlich geänderten bilanziellen Behandlung der Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg folgende Auswirkungen auf die Feststellungen zu § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz ergeben:

### IV. Vermögens- und Finanzlage

#### 17. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft mit einem gezeichneten Kapital von EUR 27.700,00 ist als zu gering anzusehen. Nur bei Ausgleich der Fehlbeträge durch den Hauptgesellschafter und unter Einbeziehung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ist die Eigenkapitalausstattung angemessen.

Aufgrund der sofortigen ertragswirksamen Erfassung der Betriebskostenzuschüsse im Zahlungszeitpunkt als sonstige betriebliche Erträge ist der entstandene Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2004 (TEUR 3) wesentlich geringer als im Wirtschaftsplan vorgesehen (TEUR 1.166).

Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzlage sind weiterhin erforderlich. Hierzu wurde im Berichtsjahr durch die Geschäftsführung das Konzept „30 +“ erarbeitet und im Aufsichtsrat diskutiert.

### V. Ertragslage

#### 20. Jahresfehlbetrag und seine Ursachen

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 3 resultiert aus einem geringen Aufwandsüberschuss und ist keinem Aufwandsposten direkt zuordenbar. Durch die im Berichtsjahr erfolgte wirksame Vereinnahmung der Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2004 und dem damit verbundenen Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge konnte ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH, Magdeburg, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung gibt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

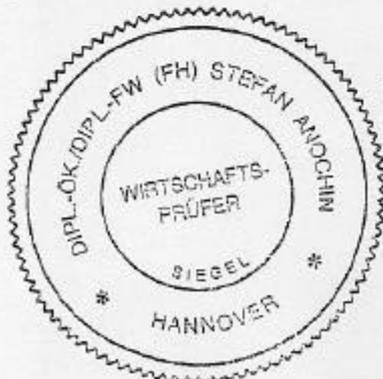
Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung der Lage der Gesellschaft und stellt Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diesen Bestätigungsvermerk erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 22. April 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung folgender Posten der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung bezog:

- sonstige Verbindlichkeiten
- Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
- sonstige betriebliche Erträge

Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang (Anlage III) sowie den Nachtragslagebericht (Anlage IV) wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt."

Magdeburg, 22. Februar 2006



Anochin Puls Fehling Köhler  
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater

Stefan Anochin  
Wirtschaftsprüfer



## Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH

Geänderte Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004

	2004		Vorjahr (2003)
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		301.096,03	198.848,61
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		983,40	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		1.219.210,66	53.021,17
		<u>1.521.290,09</u>	<u>251.869,78</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>234.323,13</u>	<u>246.707,17</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	516.662,58		564.520,01
b) soziale Abgabe und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unter- stützung	<u>110.281,79</u>		<u>146.113,34</u>
- davon für Altersversorgung:		<u>626.944,37</u>	<u>710.633,35</u>
EUR 8.993,55 (Vorjahr: EUR 2.828,00)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		29.495,21	31.393,71
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		553.583,26	681.308,23
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.827,79	4.036,42
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	736,85
- davon an verbundene Unternehmen			
EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>79.771,91</u>	<u>-1.414.873,11</u>
11. sonstige Steuern		<u>82.893,75</u>	<u>82.852,42</u>
12. Jahresfehlbetrag		-3.121,84	-1.497.725,53
13. Auflösung aus dem Verlustvortrag Vorjahre		-2.860.420,90	-2.438.964,78
14. Verlustausgleich Gesellschafter		<u>2.860.420,90</u>	<u>1.076.269,41</u>
15. Bilanzverlust		<u>-3.121,84</u>	<u>-2.860.420,90</u>

## Nachtragslagebericht

### zum Lagebericht 2004 vom 21.04.2005

---

Die Änderung des Jahresabschlusses zum 31.12.2004 sowie der Nachtragslagebericht sind aufgrund folgender neuer Erkenntnisse erforderlich geworden:

Im Rahmen der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2004 wurde angeregt, eine grundsätzliche Klärung der erhaltenen Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg in handels- und ertragssteuerlicher Hinsicht mit den Finanzbehörden herbeizuführen.

Mit Schreiben vom 20.01.2006 teilte das Finanzamt nunmehr mit, dass es sich bei den Zuschüssen um Aufwandszuschüsse handelt, die als Betriebskostenzuschüsse bereits im Jahr des Zuflusses ertragswirksam zu erfassen sind.

Diese Behandlung hat folgende Änderung der Ertrags- und Finanzlage zum Ergebnis:

Die Betriebskostenzuschüsse sind als sonstige betriebliche Erträge zu erfassen, so dass die Gesellschaft 2004 insgesamt Erträge von TEUR 1.527 erreichte, wovon wie bisher TEUR 301 Umsatzerlöse darstellen.

Mit der ertragswirksamen Erfassung im Zahlungszeitpunkt unterbleibt ein Ausweis der erhaltenen Zuschüsse als Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter. Dadurch liegt keine bilanzielle Überschuldung der Gesellschaft mehr vor; ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ besteht nicht mehr.

Über die vorgenannten Änderungen hinaus haben sich zwischenzeitlich keine wesentlichen Ergebnisse ergeben, über die zu berichten wäre.

Olaf Ahrens  
Geschäftsführer



Magdeburg, 21.02.2006

Magdeburg Marketing Kongress  
und Tourismus GmbH  
Rogätzer Straße 8  
39106 Magdeburg

Drucksache Nr. 71/2006  
Tagesordnungspunkt 4  
der 26. Aufsichtsratssitzung  
am 29.03.2006

#### TOP 4 Zustimmung geänderter Jahresabschluss 2004

##### I. Vortrag

Die Änderung des Jahresabschlusses zum 31.12.2004 ist aufgrund folgender neuer Erkenntnisse erforderlich geworden:

Im Rahmen der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2004 wurde angeregt, eine grundsätzliche Klärung der erhaltenen Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg in handels- und ertragssteuerlicher Hinsicht mit den Finanzbehörden herbeizuführen.

Mit Schreiben vom 20.01.2006 teilte das Finanzamt nunmehr mit, dass es sich bei den Zuschüssen um Aufwandszuschüsse handelt, die als Betriebskostenzuschüsse bereits im Jahr des Zuflusses ertragswirksam zu erfassen sind.

##### II. Beschluss

Der Aufsichtsrat der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) nimmt den geänderten Jahresabschluss 2004 der MMKT zur Kenntnis.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung:

- den Jahresabschluss 2004 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 523.757,53 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.121,84 EUR festzustellen,
- den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 3.121,84 auf neue Rechnung vorzutragen.
- dem Geschäftsführer, Herrn Ahrens, sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung zu erteilen.

Amt 13

1

Magdeburg, 13.09.05  
Frau Dr. Ignatuschtschenko  
Telefon: 540 2282

Anlage 7 <sup>7302</sup>  
Vw 14/03/05

15.09.05

## Auszug Niederschrift

02.01

Bg II

Die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates am 01.09.2005 ergab für Ihre Arbeit den als Anlage beigefügten Beschluss.

- vorbehaltlich der Bestätigung des Protokolls am 29.09.05

Wagner

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und daher nicht eigenhändig zu unterschreiben

6.5. Jahresabschluss 2004 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT)  
Vorlage: DS0326/05

---

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 575-18(IV)05

1. Der Stadtrat nimmt den von der Sozietät Anochin, Puls, Fehling, Köhler, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, geprüften und mit einem uningeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2004 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) zur Kenntnis.
2. Die städtischen Gesellschaftervertreter der MMKT werden angewiesen:
  - den Jahresabschluss 2004 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.665.377,37 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.169.319,84 EUR festzustellen,
  - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.169.319,84 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg in 2004 geleisteten Liquiditätshilfen in Höhe von 1.166.198,00 EUR zu verrechnen und den Restbetrag in Höhe von 3.121,84 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
  - dem Geschäftsführer, Herrn Ahrens, sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung zu erteilen,
  - die Sozietät Anochin, Puls, Fehling, Köhler, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2005 zu bestellen.